



Der Heilige Stuhl

***BOTSCHAFT VON PAPST BENEDIKT XVI.
AN KARD. CAMILLO RUINI ANLÄSSLICH
DES 25. JAHRESTAG DES ATTENTATS
AUF DEN DIENER GOTTES JOHANNES PAUL II.***

*An den verehrten Bruder
Kardinal CAMILLO RUINI
Generalvikar für die Diözese Rom*

Mit Freude schließe ich mich all denen an, die sich heute auf dem Petersplatz um die Statue der Gottesmutter von Fatima versammeln, um der Fürsprache Marias die großen Anliegen der Kirche und der Welt anzuvertrauen. 25 Jahre sind nunmehr vergangen, seitdem auf diesem Petersplatz der Diener Gottes Johannes Paul II. schwer verletzt wurde: Eine weiße Marmortafel, die vom Governatorat des Staates der Vatikanstadt genau dort, wo das Attentat geschah, in den Boden eingelassen wurde, erinnert künftig an jenes dramatische Ereignis.

Ich grüße mit Zuneigung vor allem die verehrten Mitbrüder, die Kardinäle und Bischöfe, die anwesend sind, und danke ihnen von Herzen für die Planung und Verwirklichung dieser Initiative, die beweist, wie stark die Gegenwart Mariens spürbar und wie lebendig die Erinnerung an den geliebten Johannes Paul II. in der Kirche und insbesondere in der christlichen Gemeinschaft von Rom ist.

Maria wache über die Hirten und das christliche Volk; sie leite die Schritte der Nationen, auf daß der Wille des Herrn vollkommen erfüllt werde und erbitte für alle den Frieden: Frieden in den Herzen, in den Familien und unter den Völkern. Möge die Botschaft von Fatima in jeder Gemeinschaft immer mehr gehört, verstanden und gelebt werden.

Mit diesen Empfindungen erteile ich Ihnen, verehrter Bruder, und allen Anwesenden von Herzen meinen Segen. Die Mutter Christi beschütze die Stadt Rom, die Kirche und die ganze Welt!

Aus dem Vatikan, 13. Mai 2006

BENEDICTUS PP. XVI

© Copyright 2006 - Libreria Editrice Vaticana

©Copyright - Libreria Editrice Vaticana